

03.09.2008

**Sitzungsvorlage Nr. 146/08**

Ergänzung des Budgetberichtes zum Stichtag 30.06.2008

- Anpassung der Investitionsplanung 2008
- Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre des Kämmerers
- zusätzliche Einsparmöglichkeiten im Haushalt 2008

<b>Gremien</b>	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	<b>Sitzungsdatum</b>	22.09.2008
<b>Gremien</b>	Kreisausschuss	<b>Sitzungsdatum</b>	23.09.2008
<b>Gremien</b>	Kreistag	<b>Sitzungsdatum</b>	23.09.2008
<b>Organisationseinheit</b>	Steuerungsdienst	<b>Berichterstattung</b>	Stratmann, Rainer
<b>Beratungsstatus</b>	<b>öffentlich</b>		
<b>Budget-Nr.</b>	01 , Zentrale Verwaltung	<b>Haushaltsjahr</b>	2008
<b>Produktgruppen-Nr.</b>	01.01 , Steuerungsdienst	<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>Produkt-Nr.</b>	01.01.02 , Finanzwirtschaft, Budgetierung		

**Beschlussvorschlag**

1. Der Kreistag beschließt folgende Veränderungen der für den Haushalt 2008 geplanten Investitionen:
  - ....
  - (konkrete Zahlen sind auf der Basis der als Anlage 1 beigefügten Vorschlagsliste im Verlauf der Beratung zu entwickeln)*
2. Der Kreistag beschließt folgende zusätzlichen Einsparungen im Ergebnishaushalt 2008:
  - ...
  - (konkrete Zahlen sind auf der Basis der unter Ziff. 3.1 dargestellten Vorschlagsliste im Verlauf der Beratung zu entwickeln)*

## Begründung der Vorlage

### 1. Anpassung der Investitionsplanung 2008

Mit Sitzungsvorlage Nr. 124-1/08 ist dem Kreistag im Rahmen des Beitrittsbeschlusses zur Nebenbestimmung in der Haushaltsgenehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten eine aktualisierte Übersicht der für 2008 geplanten Investitionsmaßnahmen vorgelegt worden.

Da hierüber noch kein Beschluss gefasst wurde, wird diese Liste (Anlage 1) erneut zur Beratung und Abstimmung gestellt.

### 2. Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre des Kämmerers

Der Kämmerer hat gem. § 24 GemHVO folgende haushaltswirtschaftliche Sperre verhängt:

Budget		TEP 013 und TEP 016 €	GWG €	Festwerte €
01	Zentrale Verwaltung	673.300	700	2.500
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20.500	600	800
36	Straßenverkehr	31.600	200	1.200
40	Schulen und Bildung	163.100	400	31.400
41	Kultur und Medien	30.000	700	1.900
50	Arbeit und Soziales	239.700	200	1.300
51	Familie und Jugend	22.100	300	2.400
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	96.700	300	1.500
60	Bauen	103.200	200	600
62	Vermessung und Kataster	8.400	300	1.100
69	Natur und Umwelt	19.400	200	1.200
<b>Summe:</b>		<b>1.408.000</b>	<b>4.100</b>	

Für die Teilergebnisplanpositionen

#### TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Energie, Wasser, Abwasser
- Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
- Fahrzeugunterhaltung, Schülerbeförderungskosten, Lernmittel
- zu leistende Kostenerstattungen
- Fertigung, Vertrieb, Waren, Erwerb von Vorräten

#### TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung,
- Mieten, Pachten, Leasingraten
- Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge
- Grundsteuer, Festwertersatzbeschaffungen

sowie für Investitionen für geringwertige Wirtschaftsgüter und Festwertersatzbeschaffungen sind 5 % des jeweiligen Haushaltsansatzes (auf volle Hundert gerundet) für 2008 gesperrt worden. Für die Budgets ergeben sich die in der vorstehenden Tabelle genannten Summen.

**Die Sperrung der Mittel erfolgte in der Finanzsoftware Navision je Produktgruppe zunächst pauschal ohne weitergehende Prüfung. Sofern mit der Sperre eine unzumutbare Härte verbunden ist, wichtige Gründe eine Sperre ausschließen und ein anderer Ausgleich innerhalb des Budgets nicht möglich ist, muss ggf. eine Freigabe der Mittel im Einzelfall veranlasst werden.**

### 3. Zusätzliche Einsparmöglichkeiten im Haushalt 2008

Die berichtete Finanzsituation des Kreises Unna erfordert Maßnahmen zur Gegensteuerung. Darüber hinaus sind die Auflagen des Regierungspräsidenten Arnsberg aus der Haushaltsgenehmigungsverfügung zu beachten. Um das sich abzeichnende Defizit im laufenden Ergebnishaushalt abzumildern, hat der Kämmerer mit allen Fachbereichen der Verwaltung Budgetgespräche geführt. Dabei wurden Potenziale für zusätzliche Einsparmöglichkeiten benannt, die noch über die ausgesprochenen haushaltswirtschaftliche Sperre hinausgehen können. Ansatzpunkt war dabei insbesondere die späte Haushaltsgenehmigung durch die Bezirksregierung Arnsberg, durch die nicht mehr alle vorgesehenen Maßnahmen im Laufe des Jahres abgewickelt werden können.

Die folgende Aufstellung nennt budgetweise die Möglichkeiten, Einsparungen im laufenden Jahr vorzunehmen. Die Liste dient als Beratungsgrundlage für den Kreistag, der über das weitere Vorgehen entscheiden soll.

#### 3.1 Liste möglicher Einsparungen im Ergebnishaushalt 2008

##### 01 Zentrale Verwaltung

Produkt-/gruppe	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
01.05.	Zentrale Datenverarbeitung – Aus- und Fortbildung Verschieben von Fortbildungsmaßnahmen aufgrund noch nicht begonnener Projekte	016	25.000 €
01.05.	Zentrale Datenverarbeitung – Geschäftsaufwand Verzicht auf eine geplante Ausweitung des TESTA Anschlusses in das Landesverwaltungsnetz Verschieben von Inhouse-Schulungen der Mitarbeiter(innen) durch Externe Nutzung von aufwandsmindernden Optimierungen bei Datenleitungsverträgen	016	60.000 €
01.05.	Einschränkung der Mittel für Bedarfswartungen und Reparaturen an Telekommunikationsanlagen und zentralen und dezentralen Datenverarbeitungssystemen	013	20.000 €

01.11.01	Streckung des für 2008 eingeplanten Kreisanteils an der Sanierung der „Schachtanlage Königsborn“ auf drei Jahre. Der zu verschiebende Anteil wird in den Jahren 2009 und 2010 neu veranschlagt.	015	30.000 €
01.11.04	Verzicht auf Nachbesserungen im Angebotsbereich des ÖPNV	015	35.000 €
<b>Summe Budget 01</b>			<b>170.000 €</b>

### 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
32.03.01	Nutzung einer verbesserter Finanzierung durch die Krankenkassen an den Kosten für den Notarzt Wickede-Wimbern zur Reduzierung der Kostenbeteiligung des Kreises Unna	015	10.000 €
32.03.01	Reduzierung der Mittel für die laufenden Sachausgaben für die Rettungsleitstelle / den Rettungsdienst	016	5.000 €
32.03.02	Verschiebung von geplanten Fortbildungen	016	3.000 €
32.03.03	Reduzierung der geplanten Sachausgaben für die Unterhaltung der Spezialfahrzeuge	013	4.000 €
<b>Summe Budget 32</b>			<b>22.000 €</b>

### 40 Schulen und Bildung

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
40.	Reduzierung der geplanten Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von Gebäudeinventar in Höhe von rd. 600.000 € um 10 % Über die haushaltswirtschaftliche Sperre von 5% hinaus können damit weitere Einsparungen von 30.000 € erreicht werden.	016	30.000 €
<b>Summe Budget 40</b>			<b>30.000 €</b>

### 41 Kultur und Medien

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
	Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung und vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzsituation können die folgenden Bauunterhaltungsmaßnahmen verschoben werden:		
41.01.06	Bauzustandssicherung Pferdestall (Teilbetrag)	280	100.000 €
41.01.06	Erneuerung Parkplatz einschließlich Zuwegung	280	84.000 €
41.01.06	Wegbefestigung Park	280	27.500 €
41.01.06	Gestaltung Remisenvorplatz	280	23.000 €
<b>Summe (gerundet) Budget 41</b>			<b>240.000 €</b>

## 50 Arbeit und Soziales

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
50.01.02	Verschiebung der Einführung des Sozialtickets auf den 01.01.2009 Da die Aufwendungen nicht eingeplant sind, würde sich bei einer Verschiebung keine Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ergeben. Der Betrag wird daher bei der Summenbildung nicht berücksichtigt.	015	(150.000 €)
50.01.02	Verschiebung des Zuschusses an die Schuldnerberatung Förderung der zusätzlichen halben Stelle bei der Schuldnerberatung der AWO	015	14.190 €
50.01.02	Verschiebung der Bezuschussung für die Verbraucherberatungen Aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung sind die Verträge noch nicht unterzeichnet worden. Von dem geplanten Haushaltsansatz in Höhe von 100 T€ ist noch nichts ausbezahlt worden. Durch Verschiebung der für das Jahr 2008 (01.07.-31.12.) vorgesehenen Bezuschussung in Höhe von 60% für die Verbraucherberatung Lünen (30.600 €) und Kamen (19.554 €) auf das nächste Haushaltsjahr, ergäbe sich ein Einsparpotenzial von insgesamt 50.154 €. Für Schwerte ist die Vertragslage noch unklar, so dass eine geplante Bezuschussung von 20 T€ ebenfalls verschoben werden könnte.	015	100.000 €
50.01.04	Verschiebung der Auszahlung des Zuschusses zur Finanzierung einer zusätzlichen Stelle bei der Frühförderstelle auf den 01.01.2009. Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung wurde noch keine Zusage bezüglich der Finanzierung einer zusätzlichen Planstelle bei der Frühförderstelle erteilt. Die Realisierung kann frühestens ab 01.11.2008 erfolgen. Die geplanten Aufwendungen können anteilig eingespart werden. Eine weitere Verschiebung bis zum 01.01.2009 wäre möglich und würde zur Einsparung von 50.000 € führen.	015	50.000 €
50.01.02	Zuschuss an die WFG zur Förderung von Beschäftigungspotenzialen von Frauen im Kreis Unna („Frau und Beruf“) Zur Umsetzung des Zukunftsmodells zur Förderung der Beschäftigungspotenziale von Frauen im Kreis Unna wird der WFG ein Zuschuss für die Beschäftigung einer entsprechenden Fachkraft gewährt. Ein Auswahlverfahren konnte jedoch erst nach Genehmigung des Haushalts 2008 durchgeführt werden. Inzwischen wurde eine geeignete Bewerberin ausgewählt, die mit Wirkung vom 01.10.08, befristet für ein Jahr, eingestellt wird. Dadurch bedingt werden von dem veranschlagten Zuschuss in Höhe von 80.000 € im Haushaltsjahr 2008 nur 30.000 € benötigt; die Auszahlung der restlichen 50.000 € könnte auf das Haushaltsjahr 2009 verschoben werden.	013	50.000 €
<b>Summe Budget 50</b>			<b>214.190 €</b>

## 51 Familie und Jugend

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
51.00.01	Zahlung von geringeren Zuschüssen an Betreuungsvereine durch geänderte Förderrichtlinien (Allg. Kreisumlage)	015	37.000 €
<b>Summe Budget 51</b>			<b>37.000 €</b>

## 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
53.00.01	Verschiebung des Einstellungstermins für die Familienhebammen auf 2009 Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung konnte bislang noch kein Personal eingestellt werden.  Das System der frühen Hilfen in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern im Kreis Unna ist noch im Aufbau. Es wäre daher vertretbar, die Einstellungen in 2009 vorzunehmen. Eine zusätzliche Belastung des Personaletats im laufenden Jahr könnte so vermieden werden.	015	50.000 €
53.00.01	Verzicht auf die Durchführung der Verbraucherschutzkampagne Ende 2008 / Anfang 2009 , Sachkosten in Höhe von 4.000 € Einsparung von weiteren allgemeinen Sachaufwendungen in Höhe von 7.000 €	016	11.000 €
53.00.01	Verschiebung der vorgesehenen Renovierung des Gesundheitshauses in das Jahr 2009.	280	35.000 €
53.01.01	Einsparung von Unterhaltungsaufwendungen in Folge der Stilllegung der Röntgenanlage	013	7.000 €
53.02.02	Verzicht auf Förderungen m Rahmen des Projektes „Klasse 2000“ im Schuljahr 2008.	016	10.000 €
<b>Summe Budget 53</b>			<b>113.000 €</b>

## 60 Bauen

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme / Aufwendungen	TEP	Mögliche Verbesserung
	Bei der Unterhaltung der Kreisstraßen können die folgenden Einzelmaßnahmen verschoben werden. Darüber hinaus werden für dringend notwendige Sicherungsmaßnahmen an Kreisstraßen Mittel benötigt, die aus den für die Deckenerneuerung an der K 38 Unna, Uelzener Weg, vorgesehenen Mitteln finanziert werden sollen. Das führt zu einer Verschiebung dieser Maßnahme.		
60.02.01	Deckenerneuerung K 6, Selm, Südkirchener Straße	013	52.000 €
60.02.01	Deckenerneuerung K 36, Unna, Nordlünerner Straße	013	73.000 €
60.02.01	Deckenerneuerung K 17, Bergkamen, HansasträÙe	013	130.000 €
<b>Summe Budget 60</b>			<b>255.000 €</b>

### 3.2 Zusammenfassung

Die vorstehend aufgelisteten möglichen Einsparungen sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst dargestellt:

	<b>Mögliche Einsparsumme</b>
01 Zentrale Verwaltung	170.000 €
32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	22.000 €
40 Schulen und Bildung	30.000 €
41 Kultur und Medien	240.000 €
50 Arbeit und Soziales	40.000 €
51 Familie und Jugend	37.000 €
53 Gesundheit und Verbraucherschutz	113.000 €
60 Bauen	255.000 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>1.081.190 €</b>

Die haushaltswirtschaftliche Sperre bezieht sich auf Mittel in der Größenordnung von 1.458.000 €. Insgesamt ergibt sich rechnerisch die Möglichkeit, das im Budgetbericht vom 30.06.2008 prognostizierte Defizit von 4,7 Mio € um rd. 2,54 Mio. € zu reduzieren. Ob tatsächlich alle Mittelsperrungen und Einsparungen so umgesetzt werden können, wird sich in folgenden Budgetberichten und letztlich im Jahresabschluss zeigen.

*Anlage*

((ABES))